

Mit Bewerbungstraining Chancen auf Ausbildungsmarkt verbessern

Acht- und Neuntklässler aus Warstein und Rüthen zu Gast bei Infineon / Sieben Module werden durchlaufen, um Stärken und Schwächen zu analysieren

BELECKE ■ Für viele Schüler ist der Weg in den ersten Job nicht leicht. Deshalb lautete das Thema „Fit für die Bewerbung“ mit dem bei Infineon Technologies in Belecke Schüler aus dem 8. und 9. Schuljahr der Haupt- und Realschulen aus Belecke und Rüthen, bei ihren anstehenden Bewerbungsaktivitäten unterstützt wurden.

Infineon Technologies veranstaltet dieses Training jedes Jahr in Zusammenarbeit mit dem Verein „Goinger Kreis“ für Schüler der Haupt- und Realschulen aus Rüthen und Belecke. Diese sollen damit gut vorbereitet in ihre Bewerbungsphase zur Berufs-

ausbildung bei den Unternehmen eintreten. Insgesamt können bis zu 84 Schüler an zwei Terminen in das Training aufgenommen werden. Dieses Jahr kamen 33 Schüler aus Belecke und 28 Schüler aus Rüthen der Einladung nach, an dem Bewerbungstraining teilzunehmen.

Auf dem durch den Goinger Kreis im Jahr 2005 initiierten Aktionstag „Fit für die Bewerbung“ und durch die Kooperation mit der Initiative Schule im Aufbruch hilft der Verein Goinger Kreis, Jugendlichen, die notwendigen Kompetenzen für einen erfolgreichen Start in das Berufsleben zu erwerben. Infineon unter-



Schüler aus Warstein und aus Rüthen kamen zu Infineon zum Bewerbungs-Training.

stützt dies vor Ort aktiv.

Als Berater für die Schüler setzt Infineon dabei Auszubildende und Werksstudenten ein, damit die Inhalte auch altersmäßig stärker auf Augen-

höhe mit den Schülern erfolgreich sein können.

Die Schüler sollen sich nach dem Training selber besser einschätzen und daher ihre Berufsziele genauer festlegen

können. Die praktischen Tipps und das individuelle Gespräch sollen helfen, ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt zu verbessern.

Das Training beginnt je-

weils um 8.30 Uhr und endet um 14 Uhr. Es ist dabei in sieben Module aufgeteilt, die alle in Gruppen von jeweils sechs Schülern durchlaufen werden. Dabei geht es um Themen wie „Stärken und Schwächen“ oder wie die Recherche nach Ausbildungsplätzen am besten funktioniert. Das richtige Telefonieren wird ebenso thematisiert, wie die Kleidung im Bewerbungsgespräch. Auch die Vor- und Nachbereitung eines Bewerbungsgesprächs, Stil und Etikette und das Bewerbungsgespräch selbst werden trainiert.

Das Moderieren der „Bewerbungsgespräche“ und das

Checken der Bewerbungsunterlagen (die von den Schülern mitgebracht werden) wird von den hausinternen Experten (Mitarbeiter mit Ausbilderbefähigung) und von Vertretern der Agentur für Arbeit durchgeführt bzw. unterstützt.

Die Schüler freuen sich über das Angebot und bestätigen, dass sie viel Neues mitgenommen haben und dass sie das Training und die Tipps als wertvoll für ihre Bewerbungen wahrnehmen.

„Bei Infineon freut man sich schon auf das Training im nächsten Jahr“, so Unternehmenssprecher Jörg Malzon-Jessen.